





# Zugriff auf Domino/Notes aus Java Applikationen

Mathias Bierl smartiX consulting gmbh





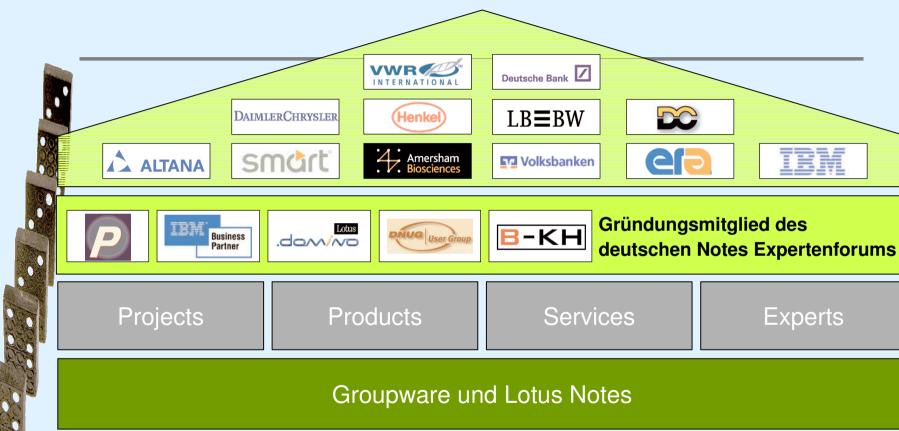
#### Agenda



- Lokaler/Remote Zugriff
- SSL
- Recycling
- Servlet
- Bündeln von Verbindungen
- Troubleshooting







Consulting and IT services provider; high quality, technology-driven business solutions; Stuttgart (HQ); founded 1999; 5+ employees; strategic alliances; over 100 projects

The Power of Notes & Domino at your Grasp

Powered by Bundled-KnowHow





#### Geschäftsfeld smartix

- No 1. Experts in Lotus Domino in Germany smartiX employees passed all possible certifications in area Lotus Domino from IBM succesfully
- Domino.Doc, Lotus Workflow, SameTime, QuickPlace
- Interfaces from and to Notes (SAP, RDBS, MS Office)
- Mobile integration of Lotus Notes to handhelds
- Mobile Solutions





#### Wer bin ich?



- Notesentwicklung / Administration seit 1997 (R 4 ND 7)
- Zertifizierungen:
  - IBM Advanced Certified Application Developer R4/R5/ND6
  - IBM Advanced Certified System Administrator R4/R5/ND6
  - IBM Certified Application Developer ND 7





#### Wer bin ich?



#### Projekte mit Lotus / Domino:

- Lotus Notes R4 ND 7
- Domino.Doc, Domino.Workflow, Lotus Workflow, LEI, DECS,
  DGW
- Formelsprache, Skript, Klassen, JAVA, JS, HTML, Migration R4-R5-ND6-ND7
- RDBS, C-/C++-API, WIN 3.11-WIN 2000, OS/2, AIX, ...
- SAP
- XML/XSL, Servlet
- Mobile Datenanbindung





#### Warum?



Wieso sollte man aus Java Applikationen direkt auf Domino zugreifen wollen ?

- Nutzung spezieller Domino Funktionalitäten, die nicht über Standardprotokolle verfügbar sind
- Authentifizierung über Domino Mechanismen
- Erweiterte Möglichkeiten z.B. für Mailversand
- Nutzung der Vorteile von Java und Domino
- Servlets





## Welche Möglichkeiten gibt es?

Lokaler Zugriff: Der Zugriff geschieht über die Binaries eines auf der selben Maschine installierten und konfigurierten Notes Clients oder Domino Servers

• Remote Zugriff: Der Zugriff geschieht über CORBA. Ein lokal installierter Notes Client oder Domino Server ist nicht nötig.





## Lokaler Zugriff - Vorteile

#### Komplexer Verbindungsaufbau möglich

- Verbindungsdokumente
- Durchgangsserver
- Sicherheit durch Nutzung des persönlichen ID Files
- Keine zusätzlichen Firewallfreischaltungen notwendig
- Zugriff auf lokale Datenbanken möglich





#### Lokaler Zugriff - Nachteile

Lokale Installation eines Notes Clients oder Domino Servers notwendig

- Abhängigkeit von den Installationseinstellungen
- Der Zugriff ist nur mit dem aktuellen Nutzer möglich





## Lokaler Zugriff - Vorraussetzungen

Das Notes/Domino Verzeichnis muss sich im Pfad befinden

Der Classpath für Java muss die Datei notes.jar aus dem Notes/Domino Programmverzeichnis miteinbinden





#### Lokaler Zugriff – Varianten



Beim lokalen Zugriff gibt es 3 Möglichkeiten für die Implementierung:

- Durch Vererbung
- Über das Runnable Interface
- Durch statische Methoden





#### Lokaler Zugriff – Vererbung

Statt Thread wird einfach NotesThread vererbt

Einfachste Variante

Wenig fehleranfällig

Funktioniert identisch zur Vererbung von Thread

• Klasse muss von NotesThread abgeleitet sein





## Lokaler Zugriff – Runnable Interface

Implementiert das Runnable Interface

Nutzbar wenn eigene Klasse nicht von NotesThread ableitbar

Wenig fehleranfällig

• Implementiert Methode Run als Einstiegspunkt





## Lokaler Zugriff – statische Methoden

Flexibelste Variante, da keine Vererbung oder Interface-Implementierung

- Programm hat Kontrolle über Thread
- Thread-Initialisierung und Beendigung muss durch das Programm selbst erfolgen





## Remote Zugriff - Vorteile

Keine lokale Installation eines Notes Clients oder Domino Servers notwendig

- Alle Einstellungen werden im Java Programm definiert (Server, Benutzer,...)
- Der Zugriff ist mit beliebigem Benutzer möglich





## Remote Zugriff - Nachteile

Direkter Verbindungsaufbau notwendig

DIIOP Server Task muss gestartet sein

• Zusätzliche Firewall-Freischaltungen notwendig

 Authentifizierung nur über Benutzername und Internetpasswort





## Remote Zugriff - Vorraussetzungen

Der Classpath für Java muss die Datei NCSO.jar aus dem Notes/Domino Datenverzeichnis miteinbinden

- Der Domino Server muss über die beim Verbindungsaufbau angebenen Hostnamen/Ports direkt erreichbar sein
- Bei Angabe eines Ports ist kein laufender HTTP Task notwendig





#### Remote Zugriff – Varianten



Beim Remote Zugriff gibt es 2 Möglichkeiten für die Implementierung:

- Über das Runnable Interface
- Durch statische Methoden





## Remote Zugriff – statische Methoden

Es werden keine Threads verwendet

Einfacher Verbindungsaufbau

• Flexibelste Variante, da keine Interface-Implementierung





## Remote Zugriff – Runnable Interface

Verwendet Threads

Kein NotesThread wie bei lokalem Zugriff

Implementiert das Runnable Interface





## Zugriff – Hinweise

Multithreading sollte vermieden werden solange es nicht unbedingt benötigt wird

- Lokale und Remote Aufrufe dürfen ihre Objekte nicht teilen
- Möglichst nur eine Session verwenden
- Den Zugriff auf Dokumente möglichst nur innerhalb eines Threads





## Zugriff – Hinweise

Erzeugen von Dokumenten kann in jedem Thread erfolgen

• Profildokumente werden auf Thread-Basis gecacht

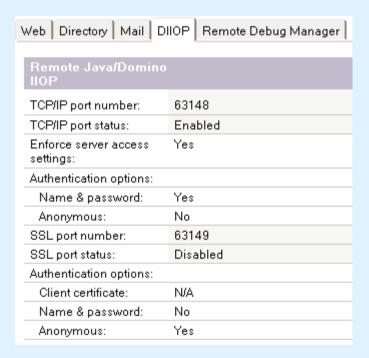
 Dokumente nur dann löschen wenn sie in keinem anderen Thread benötigt werden

 Bei Nutzung von Kindobjekten in anderen Threads muss der Elternthread solange existieren bis alle Kindthreads beendet sind





#### DIIOP-Task muss auf dem Domino Server laufen



The Power of Notes & Domino at your Grasp

Powered by Bundled-KnowHow







Anonymous auf "Ja" gesetzt erlaubt den anonymen Zugriff

Name & Password auf "Ja" gesetzt erlaubt den Zugriff mit Benutzername und Passwort





Nutzung der DBDirectory Klasse ist nur möglich wenn Browsing auf dem Server erlaubt ist

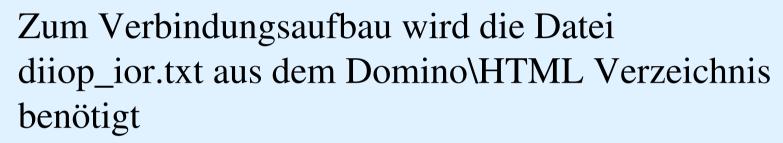


The Power of Notes & Domino at your Grasp

Powered by Bundled-KnowHow





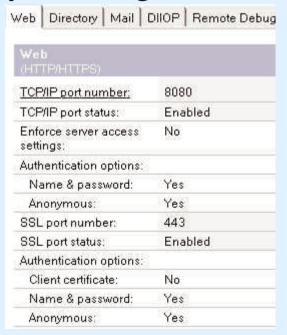


- Diese wird beim Verbindungsaufbau automatisch angefordert.
  - Entweder über den HTTP-Server wenn kein Port beim Hostnamen angegeben wurde
  - Oder über den DIIOP-Task wenn der Port des DIIOP-Servers angegeben wurde





Wird die Datei über den HTTP-Task angefordert, dann muss entweder anonymer Zugriff erlaubt sein



The Power of Notes & Domino at your Grasp

Powered by Bundled-KnowHow









Oder es muss beim Anfordern ein gültiger Benutzername mit Passwort angegeben werden





#### Zugriffskontrolle



Zugriffsberechtigungen werden abhängig von der Art des Zugriffs ermittelt:

- Lokaler Zugriff: Verwendete Notes-ID
- Lokaler und Remote Zugriff: Angegebener Benutzername und Passwort





#### Zugriffskontrolle

Die Sicherheitseinstellungen im Bereich Security des Serverdokumentes greifen wie bei einer normalen Webverbindung.

- Die Agenteneinstellungen regeln zusätzlich die erlaubten Aktionen der Java Klassen
- Die Datenbank-ACL Einstellung für den maximalen Internetzugriff regelt zusätzlich den Zugriff über die Java Klassen





#### SSL



SSL kann ebenfalls für die Verbindung zum Domino DIIOP Task verwendet werden

Hierfür muss beim Verbindungsaufbau als zweiter Parameter ein String-Array mit dem Text "-ORBEnableSSLSecurity" hinzugefügt werden





#### SSL



#### Einrichtung

- Der Domino Server muss für SSL Zugriff eingerichtet werden
- DIIOP Task für SSL aktivieren
- Kopieren der Datei TrustedCerts.class aus dem Domino Data\Domino\Java-Verzeichnis in den ClassPath des Clients Diese wird beim ersten Start des DIIOP Task mit aktiviertem SSL generiert





#### Recycling



Java kennt nicht die komplexen Zusammenhänge der Notes Backend-Klassen

- Daher ist Recycling der Java Objekte bei folgenden Verwendungszwecken wichtig:
  - Lang laufende Programme, z.B. Servlets
  - Programme, die über viele Domino Objekte iterieren





#### Recycling

Hierfür gibt es die Recycle Methode bei allen Java Domino Objekten

- Bei Aufruf ohne Parameter wird das aktuelle Objekt freigegeben
- Bei Aufruf mit einem Vector von Domino Objekten werden alle freigegeben Durch Batchverarbeitung effizienter bei Remote Aufrufen





## Recycling - Tips

- Objekte die nicht mehr benötigt werden sollten recycled werden
- Objekte immer im gleichen Thread in dem sie erzeugt wurden recyclen
- Beim Recyclen eines Objekts werden automatisch all Kindobjekte freigegeben
- Die Session erst recyclen wenn alle Threads beendet wurden





## Recycling - Tips

Wird NotesTerm.sinitThread/stermThread verwendet, recycle vor stermThread aufrufen

- Bei Remote Zugriff recycled der Server automatisch nicht mehr verwendete Objekte. Lokal existiert allerdings ein Cache der mit recycle aufgeräumt wird
- Ist ein Domino Objekt mehreren Java Objekten zugewiesen, werden bei Aufruf von recycle alle Objekte recycled





#### Servlet



## Für Domino Servlet Unterstützung muss diese im Serverdokument aktiviert werden







#### Servlet



- Lokaler Zugriff erfolgt auf dem unter statische Methoden beschriebenen Weg
- Für Remote Zugriff muss die NCSO.jar in den JavaUserClasses miteingebunden sein
- Der Zugriff erfolgt wie unter statische Methoden beschrieben





#### Bündeln von Verbindungen

Verbindungen können gebündelt werden, indem Sessions über den selben ORB erzeugt werden

- Der Vorteil ist, daß nur eine Netzwerkverbindung je ORB aufgemacht wird
- Der Nachteil ist, wenn eine Session beschäftigt ist, sind alle anderen Sessions des gleichen ORBs blockiert





#### **Troubleshooting**

Die entsprechenden Jar-Files von Notes müssen im Classpath verfügbar sein

- Bei lokalem Zugriff muss der Notes Client im Pfad eingebunden sein
- Bei SSL muss die TrustedCerts.class im Classpath sein





#### Troubleshooting



Beim Remote Zugriff muss die Netzwerkauflösung zum Domino Server wie im Programm angegeben funktionieren

- Test durch Eingabe des angegebenen Hostnamens im Browser (bei HTTP Zugriff)
- Test durch Eingabe des angegebenen Hostnamens im Browser mit DIIOP Port und diiop\_ior.txt (Bei reinem DIIOP Zugriff)





#### Troubleshooting



Auf der Domino Konsole können über den Befehl "tell diiop show config" die aktuellen Konfigurationseinstellungen des DIIOP-Tasks angezeigt werden





## Q & A



Fragen??

The Power of Notes & Domino at your Grasp

Powered by Bundled-KnowHow





#### **Kontakt**



smartiX consulting gmbh

Emilienstr. 23

D-70563 Stuttgart

fon: +49 (0)711-459 991 30

fax: +49 (0)711-459 991 35

web: http://www.smartix.de

Mathias Bierl

bierl@smartix.de

The Power of Notes & Domino at your Grasp

Powered by Bundled-KnowHow